



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 1 · 12. Januar 2011

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün und Sorge

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23/5 75 28 · e-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: Frau Thonfeld 03 74 67/28 98 23

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Vor wenigen Tagen haben wir das vor uns liegende neue Jahr 2011 begrüßt – jeder auf seine eigene Art. Es wird, wie das vergangene Jahr, geprägt sein von vielfältigen Begegnungen und Aktivitäten in unserer Stadt. Der 2005 eingeschlagene Weg des „Sparens und Investierens in die Zukunft“ hat sich gelohnt. Die wirtschaftliche Lage unserer Stadt hat sich erholt, so dass wir im letzten Jahr gewaltig investieren konnten – Sanierung unserer Schulen und der Neubau Sporthalle, Straßenbau in der Schützenstraße, Spielplatz Pennymarkt und verschiedene kleinere Maßnahmen. Dafür bin ich dankbar. Für das Jahr 2011 steht unser Haushaltsplan auf stabilen Füßen, so dass wir die begonnen Baumaßnahmen in der Mittelschule und im Straßenbau fortsetzen und Neues (Neubau Christlicher Kindergarten und Sanierung Kindergarten Zwergenvilla) beginnen können ohne Steuern und Gebühren für Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote zu erhöhen. Für unsere Kinder haben wir viele Partner in unserer Stadt. Es gibt vielfältige Angebote im Rahmen der Ganztagsbetreuung an unseren beiden Schulen und wir haben Kooperationen mit ortsansässigen Firmen für Bildung und Zukunft. Denn es geht nicht nur darum, Kindern kostenfreie Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen, sondern sie allseitig auf das Leben vorzubereiten. Dafür braucht man Partner und dass wir diese haben, dafür bin ich dankbar. Auch die wirtschaftliche Entwicklung in unserer Stadt geht weiter. Ich freue mich ganz besonders, dass das Unternehmen GEWA music in seinem Bekenntnis zur Tradition seinen Stammsitz jetzt komplett in Adorf hat. Auch hier wird die Entwicklung weiter gehen und ich bin zuversichtlich, dass hier das europäische Zentrallager des Unternehmens entstehen wird. Das Unternehmen NAUE steht mit seinen auf dem Weltmarkt führenden Produkten der Geotextilien für sichere Arbeitsplätze in Adorf. Das Unternehmen Lebensgarten hat sich ebenso stabil entwickelt, und die Agrargenossenschaft Adorf investiert in eine neue Stallanlage. Auch 2011 soll das gemeinsame Miteinander nach dem Motto: „Allein ist man nichts, gemeinsam sind wir stark“ die weitere Entwicklung unserer Stadt prägen. Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werden in gewohnter Weise diese Worte zu Taten umsetzen. Ihr Engagement, unsere Stadt und die Ortsteile lebens- und liebenswert zu gestalten, gibt mir Anlass dafür, herzlich zu danken und zuversichtlich in das Jahr 2011 zu blicken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2011 Gesundheit, Kraft, Erfolg, Zuversicht und Gottes Segen.



Ihre Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Ihre Mariechen Bang, Bürgermeisterin



Leserbriefe zum Winterdienst

Mit diesen Zeilen möchte ich mich recht herzlich für die geleistete Arbeit des Bauhofes in der Zeit des großen Schnees bedanken. Als betroffener Praxisanlieger fand ich fast immer einen Parkplatz und kam mit den Straßenverhältnissen gut zurecht. Es war toll mit anzuschauen mit wie viel Mühe die weiße Pracht bezwungen wurde. Zu den unmöglichsten Tageszeiten wurde Schnee geschippt, gefräst oder verladen. An Herrn Puhlfürst und seine Mitstreiter auf diesem Weg ein ganz herzliches DANKESCHÖN! Stadträtin Steffi Reinhold (SPD)



Respekt und Dankeschön!

Ich bin wieder mal froh in Adorf zu leben. Begonnen hat das Gefühl mit dem herzlichen Weihnachtsmarkt. Viele Bürger der Stadt haben für einander gesorgt, eingeheizt und zusammen gestanden. Es wurde warm in kalter Zeit. Dann folgte die weiße Weihnacht mit Schnee ohne Ende. Die Frauen und Männer vom Stadtbauhof, der Winterdienst, die Feuerwehr und viele,



viele Helfer befreiten trotz Feiertagen unermüdlich, mit Händen und Maschinen, die Straßen, Gehwege und Dächer von Eis und Schnee. In unserer Stadt ist wieder mehr Platz und Raum! Das lässt hoffen und macht Mut!

Holger Uebel, Jugelsburg

Lob

Ich habe ein Geheimnis entdeckt: Wir Loben einander zu selten. Kinder wachsen nicht ohne Lob. Wir lassen einander nur gelten mit jener schweigenden Toleranz die die Fremdheit zwischen uns steigert und jeder wartet auf das Wort das einer dem andern verweigert.

Eva Strittmatter

Dankeschön!

Im ganzen Vogtland ist der Winter eingezogen, mit enormen Schneefällen und chaotischen Straßenverhältnissen. Durch die Schneemassen wurden die Straßen immer enger. Deshalb möchte ich an dieser Stelle den fleißigen Mitarbeitern des Bauhofes Adorf und ihren Helfern sowie der Stadtverwaltung Adorf meinen herzlichen Dank aussprechen, auch im Namen vieler Adorfer Bürger, für die Freihaltung der Straßen und die Beräumung der Schneemassen.

Stadtrat Hans-Ulrich Pfreztschner (Freie Wähler)

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2010 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 80/2010

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschliesst den Wirtschaftsplan 2011 für den Stadtwald.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 81/2010

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschliesst die Festsetzung des Wirtschaftsplanes 2011 für den Eigenbetrieb Waldbad Adorf.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Beschluss-Nr. 84/2010

Der Stadtrat der Stadt Adorf/V. bevollmächtigt den Technischen Ausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. mit der Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung der Mittelschule und Neubau Zweifeldsporthalle in Adorf/Vogtl. BA 4, Los 27, Außenanlagen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltung

Außerdem wurde die Haushaltssatzung der Stadt Adorf/Vogtl. für das Haushaltsjahr 2011 (Veröffentlichung erfolgt nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde) sowie die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung Remtengrüner Weg 17 mit Außenstelle Hort Kirchplatz 10 in 08626 Adorf/Vogtl. (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege), veröffentlicht in dieser Ausgabe, beschlossen.

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Adorf/Vogtl. ist mit zahlreichen öffentlichen Einrichtungen und einer leistungsfähigen Stadtverwaltung für ihre knapp 5.400 Einwohner da. Sie suchen einen interessanten und vielseitigen Beruf? Wir bieten Ihnen ab 1. September 2011 mit einer

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung

dafür sehr gute Perspektiven.

Was lernen Sie bei uns?

In einer dreijährigen Ausbildung erwerben Sie durch sowohl grundlegenden als auch speziellen Fachunterricht und Praxiseinsätze in unterschiedlichen Abteilungen fundierte Kenntnisse zur kommunalen Verwaltung, Fachkenntnisse auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts und des kommunalen Finanzwesens. Wir begleiten Sie durch Ihre Ausbildung und fördern Ihre kommunikativen Fähigkeiten und Ihre Sozialkompetenz.

Was erwarten wir von Ihnen?

Sie haben die Schule mit der Mittleren Reife oder einem höheren Bildungsabschluß gut abgeschlossen und sind bereit, einen anspruchsvollen und vielseitigen Beruf zu erlernen. Sie haben eine positive Einstellung zur kommunalen Verwaltung und wollen mit Engagement und Zielstrebigkeit das Ausbildungsziel erreichen. Zudem sind Sie teamfähig, kommunikativ, aufgeschlossen, zuverlässig und haben Freude am Umgang mit Menschen.

Für Informationen und Rückfragen:

Antje Goßler, Tel. 037423/575-13

hauptamt@adorf-vogtland.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **04.02.2011** an:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.

Bürgermeisterin Mariechen Bang

Markt 1

08626 Adorf/Vogtl.

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung Remtengrüner Weg 17 mit Außenstelle Hort Kirchplatz 10 in 08626 Adorf / Vogtl. (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (GVBl. S. 323), der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (GVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2007 (GVBl. S. 478) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Dezember 2005 (GVBl. 2006 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. Dezember 2008 (GVBl. Seite 866) hat der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. in seiner Sitzung am 13.12.2010 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Änderungen

Folgende Regelungen der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in der Kindertageseinrichtung Remtengrüner Weg 17 mit Außenstelle Hort Kirchplatz 10 in 08626 Adorf und in Tagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege) vom 17.09.2004, zuletzt geändert durch Satzung vom 19.05.2009, werden geändert:

1. Im § 1 Abs. 2 erhält der 2. Halbsatz folgende Formulierung: „gilt § 4 Abs. 1 – 6 der Satzung.“
2. § 2 Abs. 2 Satz 2 der Satzung erhält folgende Fassung: „Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht.“
3. Im § 4 wird der Absatz 8 ersatzlos gestrichen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.01.2011 in Kraft.



Adorf, 14.12.2010

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Hinweis: §4 Abs.4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluß nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Hauptausschuss** kommt **am 18.01.2011, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- Der **Technische Ausschuss** trifft sich **am 25. Januar 2011, um 18.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im Rathaus Adorf.
- Die erste **Stadtratssitzung** im Jahr 2011 findet **am 7. Februar, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf** statt.

➤ Widerspruchsrecht gegen Datenübermittlungen

Nach dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG) ist die Einwohnermeldebehörde berechtigt, Daten in beschränkter Form in folgenden Fällen weiterzugeben:

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen zur Vorbereitung von Wahlen (§ 33 Abs. 1 SächsMG)
- an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubilaren (§ 33 Abs. 2 SächsMG)
- an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung von Ehejubilaren (§ 33 Abs. 2 SächsMG)
- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften – wenn Sie diesen nicht angehören (§ 30 Abs. 1 SächsMG)
- an Herausgeber von Adressbüchern und ähnliche Nachschlagewerke (§ 33 Abs. 3 SächsMG)
- mittels automatisierten Abruf über das Internet (§32 Abs. 4 und 5 SächsMG)

Mit einem Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre hat jeder Bürger die Möglichkeit, einer Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Der Antrag auf Auskunftssperre ist gebührenfrei und muss **persönlich** in der Einwohnermeldebehörde gestellt werden. Bewohner von Krankenhäusern und Pflegeheimen werden bei diesen Datenübermittlungen nicht berücksichtigt. Eine Veröffentlichung, z. B. von Altersjubilaren in diesen Einrichtungen muss, wenn gewünscht, persönlich beantragt werden.

➤ Übermittlung von Ehejubilaren

Ehejubilare können derzeit von der Einwohnermeldebehörde nicht ermittelt werden, da Eheschließungsdaten erst seit jüngerer Zeit im Melderegister gespeichert werden. Wird die Ehrung einer Goldenen Hochzeit oder eines späteren Ehejubiläums gewünscht, so bitten wir, dies in der Einwohnermeldebehörde zu beantragen.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

– Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen –

Geburtstagskinder vom 9. Dezember 2010 bis 12. Januar 2011

Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag

Frau Gudrun Hausmann
Frau Maria Kiwitt
Frau Renate Schiller
Frau Christel Schneider
Herrn Werner Umlauf

Frau Charlotte Reiner

Herrn Friedrich Kummer

90. Geburtstag

Frau Gertraud Schuster
Frau Else Markert
Herrn Gerhard Stöß

80. Geburtstag

Frau Gretel Linke
Frau Eva Wichmann
Frau Edith Müller
Herrn Rudi Zelle
Herrn Kurt Pammler

85. Geburtstag

Frau Irmgard Roßbach
Frau Gertrud Buchroth



◇

ANWALTSKANZLEI KUNZE

www.kanzleikunze.de

Christiane Kunze
Rechtsanwältin

Lindenstraße 12
08645 Bad Elster

Tel. 037437.538220
Fax 037437.534624

Beratung von Unternehmen
Arbeitsrecht • Forderungsbeitreibung •
Gewerberecht • Handels- /Gesellschaftsrecht
Nachfolge-Planung • Vertragsrecht •
Wirtschaftsrecht

Beratung von Privatpersonen
Arbeitsrecht • Existenzgründungsberatung •
Mietrecht • Verkehrsrecht • Zivilrecht

Beratung von Kommunen
Kommunalrecht • Verwaltungsrecht

Heizkosten-Check Bau- u. Gebäude- Thermographie Energieberatung Bauberatung

schunk®
BAU. CONSULT

**Sachverständigenbüro
für Energie-Effizienz**
Telefon: 037467 / 599330
mail@schunk-bau-consult.de
www.schunk-bau-consult.de

Praxis für Prävention & Therapie

Ein gesundes neues Jahr 2011 wünscht die Praxis für Physiotherapie, Thomas & Ilona Stopp. Wir bedanken uns bei allen Patienten & Kursteilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen. Für die gute Zusammenarbeit mit Ärzten und Kooperationspartnern sagen wir ebenfalls vielen Dank.

Auch in diesem Jahr finden bei uns folgende Kurse der AOK und aller anderen Krankenkassen statt: Rückenschule für Erwachsene und Kinder, Wassergymnastik, Beckenbodentraining, Entspannung für Erwachsene und Kinder, Step Aerobic, Nordic Walking, Kindersport, Aquafitness und die Seniorensportgruppe.



**Thomas & Ilona
Stopp**

Achtung – neue Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 20.00 Uhr

Physiotherapie Thomas & Ilona Stopp
August-Bebel-Straße 13 • 08626 Adorf
Telefon: (03 74 23) 7 88 40 • physiotherapie-stopp@gmx.de

BESTATTUNGEN Hannemann

Unser Service für Sie:

- Erreichbarkeit rund um die Uhr
- Individuelle Beratung – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause
- Erledigung aller Formalitäten
- Ein würdevoller Abschied
- zu überschaubaren Kosten

Ansprechpartner
Jens Hannemann & Angelika Stutzke

Rosa-Luxemburg-Straße 6 • 08606 Oelsnitz
☎ (03 74 21) 70 48 61 • Mobil: 01 76 / 61 07 09 56
www.bestattungen-hannemann.de

Raumausstatter
Handwerk

seit 1893

Raumausstatter Claus Strobel und Sohn

- Gardinen - Dekostoffe - Konfektion
- Polsterei - Neuanfertigung - Reparatur
- Fussboden- und Treppensanierung
- Verlegung von Teppich-/PVC-Belägen
- Fertigparkett u. Laminat
- Sonnenschutz und Markisen

Markt 22 · 08626 Adorf
Tel. 03 74 23 / 26 14 • Fax 4 01 88
www.raumausstatter-strobel.de

HANDELSZENTRUM

BAD · KÜCHE · HEIZUNG

maß-
geschneiderte

Saunen

**Wir gestalten
Ihre Traumsauna
genauso, wie Sie
es sich vorgestellt
haben.**



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 0374 67/22600

**Allen meinen Mandanten, Bekannten und
Freunden wünsche ich ein erfolgreiches Jahr
2011 und alles Gute.**

Ihr Rechtsanwalt Walter Hitziger

**08606 Oelsnitz, Schmidtstraße 13
08523 Plauen, Neundorfer Straße 100
Zentrale Telefonnummer: (03 74 21) 2 81 89**

Angebot Gleitsichtwochen verlängert bis 31.3.2011

**Standardgläser ein Paar 144 €
Comfortgläser ein Paar 265 €
Phototrop extra ein Paar 360 €**

Alle Gläser entspiegelt, gehärtet, pflegeleicht.

Maria Dunkel

staatl. gepr. Augenoptiker
und Augenoptikermeister

Schmuckwaren  **gegr. 1812**

08626 ADORF (Vogtl.) · Bürgermeister-Todt-Str. 2 · Tel. 03 74 23 / 21 86

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



Untere Kirchstraße 1
08606 Oelsnitz / V.
Telefon (037421) 26686

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 12. Januar bis 28. Februar 2011

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
14.01.	22.00	Rockfriday mit Rebellion Slik;	Event-Center Glashaus Adorf
21.01.	22.00	Remmi Demmi mit Demion Treasure;	Event-Center Glashaus Adorf
22.01.	19.00	Vereinsabend mit Neujahrsschiessen;	Schützenhalle Arnsgrün
22.01.	22.00	Dark Saturday;	Event-Center Glashaus Adorf
29.01.	22.00	Fire & Ice mit den Crazy Poolboys & Paxton Pain; Event-Center Glashaus Adorf	Event-Center Glashaus Adorf
05.02.	19.00	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Adorf, anschl. Feuerwehrball mit „Vogtland Express“; Schützenhaus	Schützenhaus
19.02.	14.30	Kinderfasching, Eintritt frei und ein Muffin für jedes Kind gratis;	Vereinsraum Alte Schule Gettengrün
22.02.	14.00	Kegelnachmittag; Kegelhahn	
22.02.	16.30–19.00	Vereinsmeisterschaften Luftgewehr, anschl. Vereinsabend;	Schützenhalle Arnsgrün
25.02.	22.00	ABI-Party des Gymnasiums Oelsnitz;	Event-Center Glashaus Adorf
26.02.	15.00	„Fasching für Junggebliebene“ – Seniorenfasching; Schützenhaus	Schützenhaus
26.02.	22.00	Depeche Mode – Revival Party;	Event-Center Glashaus Adorf

Änderungen vorbehalten! Stand vom 01.01.2011

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
(Hintergebäude des Riedelschen Hauses – Eingang Freiburger Straße)

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 47 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch bis Ende Januar unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Jeden **1. Montag im Monat** ist die Schiedsstelle in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. durch Herrn Petzold besetzt. Die Sprechstunde findet im Rathaus der Stadt Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. – Ratssaal – in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Voranmeldungen bitte an: Herrn Petzold, Tel. 03 74 22 / 4 11 80 oder 03 74 22 / 4 60 19.

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihre Bürgermeisterin Mariechen Bang

Jahresrückblick 2010

Januar:

Die Turnhalle aus dem Jahr 1905 weicht dem inzwischen gut sichtbaren Neubau der SPORTHALLE ADORF. Im Januar begann der Abriss des mehr als 100 Jahre alten Gebäudes um an gleicher Stelle mit dem Neubau einer Zweifeldsporthalle beginnen zu können. Nach zähem Ringen sind dazu im Jahr 2009 die lange ersehnten Fördermittel aus dem Bereich Schulhausbau bereitgestellt worden. Die Sanierungsarbeiten im Südflügel der Mittelschule, die mit EFRE-Mitteln der EU gefördert werden, laufen planmäßig. In unserem Kindergarten Zwergenvilla wird der mit Fördermitteln und Eigenmitteln der Stadt für rund 25.000 € errichtete Kreativraum eingeweiht. Innerhalb von nur 6 Wochen haben drei Adorfer Firmen drei alte Kellerräume zu hellen, freundlichen Bastelräumen umgebaut. Hier können die Kinder basteln, kneten, malen und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen.



April:

Der Monat mit dem wichtigsten Bauabschnitt in unserer Stadt. Alter Stein in neues Fundament der Sporthalle. Am 14. April findet im Beisein von Schülern, Lehrern, Stadträten, Bauplanern, Bauausführenden und Förderern unserer Mittelschule die Grundsteinlegung für unsere neue Turnhalle – für die SPORTHALLE ADORF – statt. 2,9 Mio € werden die Kosten für den Neubau nach der Kostenschätzung betragen. 2 Mio € erhalten wir Förderung vom Land Sachsen. Das Seniorenhaus Sonnengarten feiert am Standort Alter Acker seinen fünften Geburtstag.



Februar:

Die Bauarbeiten an unserer größten Baustelle laufen planmäßig. Der Stadtrat vergibt am 16. 2. das Los Rohbau Zweifeldsporthalle an die Firma GMW Solidbau aus Glauchau. Weitere Leistungen für die Sanierung des Altbaues werden parallel beauftragt. Das „Weisse Rößl“ in Arnsgrün hat wieder einen Pächter gefunden und steht Adorfern und Gästen wieder als attraktive Einkehrstätte und Pension zur Verfügung. Das MDR-Team der Sendung Rucksack dreht im oberen Vogtland und unter anderem in unserem Perlmuttermuseum.



Mai:

Die restaurierte Büste von Bürgermeister Karl Gottlob Todt wird vom Johannisplatz an die Bürgermeister-Todt-Straße umgesetzt. Damit steht die Büste an zentraler Stelle und das Denkmal eines der bedeutendsten Adorfer rückt stärker ins Blickfeld. Die Bauarbeiten an der Schützenstraße bis zum Abzweig nach Arnsgrün beginnen. Die Nutzung unseres Waldbades als Freibad geht in die vierte Saison und das Eventcenter Glashaus feiert am 8. Mai den vierten Geburtstag.



März:

Für die Neugestaltung des Spielplatzes am Pennymarkt wurde der Bauauftrag erteilt, so dass bei günstiger Witterung die Arbeiten baldmöglichst beginnen können. Denn wir wollen unseren Kindern möglichst zum Kindertag am 1. Juni die neue Anlage übergeben. Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Schützenstraße und die Abstimmungen mit den Versorgungsträgern laufen. Die Fortführung der Sanierung der Grundschule im Erdgeschoß wird vorbereitet.

Juni:

Bei herrlichem Sommerwetter haben wir am 4. Juni getreu dem Motto „gebt die Welt in Kinderhände“ den Spielplatz am Penny-Markt mit den neuen Spielgeräten und Anlagen an unsere Kinder übergeben. 40.000 € betragen die Gesamtkosten. Aus der ILE – Förderung der EU erhielten wir einen Zuschuss von rund 25.000 €. Dadurch wurde diese grundlegende Neugestaltung möglich. Eine gute Investition für unsere Kinder. An der Sorger Straße verschwinden die 40 Jahre alten Hochsilos der Agrargenossenschaft. Sie weichen einem neuen Mutterkuhstall. Die ehemalige Förderschule in der Sorge wird abgebrochen. Der Stadtrat beruft Kamerad Steffen Neudel erneut zum Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Ortswehr Adorf/Vogtl. und Kamerad Mark Träger zu seinem Stellvertreter.

**Juli:**

Im Rahmen des Festivals Mitte Europa erleben wir ein herausragendes Konzert der Dresdner Kapellsolisten mit Dirigent Helmut Branny und dem Meistercellisten Jan Vogler in der Michaeliskirche. Für die neue Sporthalle Adorf werden die Dachbinder montiert. Der erste Straßenbauabschnitt Schützenstraße vom Abzweig Arnsgrün bis zum Ortseingang ist fertig gestellt.

**August:**

Dorffest in Freiberg mit Ausscheid unserer fünf Ortsfeuerwehren. Der „Pokal der Bürgermeisterin“ bleibt bei der Adorfer Wehr. Der grundlegende Ausbau der Schützenstraße mit Bau des Schmutzwasserkanals durch den ZWAV Plauen und Kabelerneuerungen durch den Versorger enviaM ist in vollem Gang. Die Bauarbeiten an der Grundschule zur weiteren Sanierung beginnen. Das über 100 Jahre alte Gebäude erhält ein neues Dach, die Fassade wird gedämmt und neu gestaltet und Ina Woitynek ist neue Leiterin der Grundschule.

**September:**

Am 10. September feierten wir Richtfest auf unserer größten Baustelle. Dank aller Beteiligten gehen die Arbeiten gemäß Bauzeitenplan fließend voran, so dass wir dem Haus nach nur 6-monatiger Bauzeit symbolisch die Krone aufsetzen können. Seit der Grundsteinlegung sind 1000 Kubikmeter Beton, 350 Kubikmeter Mauerwerk und 73 Tonnen Stahl verbaut worden. Ebenfalls am 10. September wird an die Kameraden der Ortswehr Freiberg gemeinsam mit Kameraden der anderen Ortswehren unserer Stadt, Vertretern des Stadtrates und des Landratsamtes das gebraucht erworbene Fahrzeug für die Feuerwehr Freiberg übergeben. Der enviaM-Truck mit dem enviaM-Städtewettbewerb macht zum diesjährigen Stadtfest Station auf unserem Markt. Aktive aus allen Vereinen sind auf dem Markt und warten auf ihren Einsatz um sich an der Aktion „VorWEG gehen und Gutes tun“ zu beteiligen. Wir haben von den 30 beteiligten Städten den 18. Platz mit 324,25 km errungen. Damit wurden mit der Beantwortung der 3 Energiesparfragen 1.273 € gemeinsam für den Erhalt der Turnvater-Jahn-Halle erkämpft.



Oktober:

Wir haben Grund zum Feiern. Zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit haben wir vielerorts der bewegenden Ereignisse der friedlichen Revolution auf deutschem Boden erinnert. Die letzten Hürden zur Finanzierung des neuen Michaeliskindergartens am Alten Acker sind genommen. Nach dem der Stadtrat im September nach langem Abwägen der notwendigen finanziellen Beteiligung zugestimmt hat, ergeht der Fördermittelbescheid für die Bundesmittel an die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Adorf. Der Zweckverband Wasser/Abwasser Plauen beginnt mit Kanalarbeiten am Hummelberg. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass in den kommenden Jahren die Grundstücke der Forst- und Nordstraße an die Zentrale Abwasseranlage angeschlossen werden können.

November:

Die grundhaft sanierte Schützenstraße in einer Länge von 667 m ist wieder für den öffentlichen Verkehr frei. Damit wurden insgesamt 1201 m Straße saniert und 90 m Gehweg neu gebaut. Die Nebenanlagen – Vorplatz an der Turnvater-Jahn-Halle und Parkplatz vor dem Gelände der Feuerwehr – werden fertig gestellt.

**Dezember:**

Mit einem würdigen Festakt in der neu sanierten Aula unserer Mittelschule begehen wir gemeinsam mit Förderern, Schülern und ehemaligen Schülern unserer Musikschule das Jubiläum 150 Jahre Musikschule Adorf.



800 Besucher kommen nach Adorf, um in der Michaeliskirche die Philharmonie der Nationen unter Leitung von Justus Frantz zu hören. Der neu gegründete Adorfer Verein für Klassische Musik e.V. hat damit ein unvergessliches Erlebnis für Adorf organisiert.



Am 6. Dezember wurde bei Flockenwirbel der symbolische Start für den Bau des Christlichen Kindergartens der Ev.-Luth. Kirchengemeinde mit einem Spatentisch vollzogen.



Die energetische und brandschutztechnische Sanierung der Grundschule (Erneuerung von 84 Fenstern, neue Heizungsanlage, neue Dacheindeckung, Fassade mit Wärmedämmung und Sanierung im Erdgeschoss) für mehr als 800 T€ ist abgeschlossen. Die Finanzhilfen kamen aus dem Konjunkturpaket II des Bundes mit rund 400 T€ und mit ca. 200 T€ aus dem Programm der Städtebauförderung. 220 T€ Eigenmittel finanzierte die Stadt in den letzten 15 Monaten für die Baumaßnahme dazu.



Die Stadt beschließt als erste Kommune des Oberen Vogtlandes den Haushaltsplan für das Jahr 2011. Der Winter hat uns fest im Griff. Schneeberäumung aus vielen Straßen der Stadt, um das öffentliche Leben aufrecht zu erhalten.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

☞ Das Ordnungsamt Adorf/Vogtl. macht auf die Gefahren durch Eiszapfenbildung an den Dachrinnen der Gebäude aufmerksam und fordert die Hauseigentümer, wo noch nicht geschehen, zur raschen Beseitigung auf.

Gyra, Ordnungsamt

☞ Probleme bei der Müllentsorgung

Die Touren bei der Müllabfuhr waren in den letzten Wochen schneebedingt und durch technische Ausfälle nicht immer zeitlich durch die Entsorger zu schaffen. Auch wurden teilweise sehr schmale oder entlegene Straßen ohne geeignete Umkehrmöglichkeit oder aufgrund schneebedingter Glätte oder schneebedingten Platzmangels nicht angefahren. Trotz der durchgeführten Schneeberäumungen im Stadtgebiet und des einsetzenden Tauwetters können diese Probleme örtlich noch weiterbestehen. Wo die Straßenverhältnisse es erfordern und es platzmäßig möglich ist, bitten wir deshalb die Anwohner, die Tonnen oder gelben Säcke am Abholungstag zur Straßeneinmündung zu transportieren, um die Entsorger bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Auch bitten wir weiterhin um Freihaltung der Glascontainer.

Antje Goßler, Hauptamt

☞ Verunreinigung durch Hundehaufen

Die Stadtverwaltung appelliert an alle Hundebesitzer: Bitte entsorgen Sie stets die Hinterlassenschaften Ihrer Tiere! Wir selbst sorgen dafür, wie unsere Mitbürger, Kinder und Gäste unsere Stadt wahrnehmen. Was mittlerweile durch das Wegtauen der Schneemassen zutage tritt, ist einfach beschämend!

Antje Goßler; Hauptamt

☞ Fotowettbewerb „Adorf im Winter“

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. ruft auch in diesem Jahr zum Fotowettbewerb „Adorf im Winter“ auf. Die schönsten Motive mit direktem Bezug zu unserer Heimatstadt und unseren Ortsteilen werden ausgestellt. Für die drei schönsten Fotos gibt es ein Präsent. Die Fotos sind in der Größe von 20 cm x 30 cm einzureichen. Abgabetermin ist bis zum 30.04.2011 im Rathaus bei Beate Geipel. Die Prämierung findet zur Seniorenweihnachtsfeier am 28. November 2011 im Schützenhaus Adorf statt.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

N KIRCHLICHE NACHRICHTEN

der ev.-luth. Kirche St. Michaelis Gottesdienste Adorf

16. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
23. Januar 10.00 Uhr Predigtgottesdienst
30. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
6. Februar 10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst.

Veranstaltungen Gemeinde Adorf

Lobpreisgottesdienst

Freitag, 28. Januar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Katholische Pfarrei „Sankt Joseph“ Adorf Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen

- | | | | |
|------------|-----------|---------------|--|
| 12. Januar | 08.30 Uhr | Heilige Messe | Adorf |
| 14. Januar | 19.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf |
| 15. Januar | 17.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf |
| 19. Januar | 08.30 Uhr | Heilige Messe | Adorf |
| 21. Januar | 19.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf |
| 22. Januar | 17.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf |
| 25. Januar | 18.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf, anschließend
PGR-Sitzung |
| 26. Januar | 14.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf, anschließend
Seniorenachmittag |
| 28. Januar | 19.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf |
| 29. Januar | 17.00 Uhr | Heilige Messe | Adorf |

Der Kirchenchor probt im Januar donnerstags um 19.30 Uhr in Markneukirchen.

Plätzchen, Stollen und Weihnachtslieder

Am Sonnabend, dem 04.12.2010 war es wieder soweit, zahlreiche Senioren aus Gettengrün und den umliegenden Orten kamen zur jährlichen Rentnerweihnachtsfeier des Dorf- und Heimatvereins Gettengrün. Alle fanden ihren Platz im liebevoll, weihnachtlich geschmückten Vereinsraum. Vereinsvorsitzender, Jürgen Schreiner, begrüßte die vielen Senioren und wünschte allen eine fröhliche Feier und natürlich auch eine schöne Weihnachtszeit. Die



selbstgebackenen Plätzchen und Stollen schmeckten den zahlreichen Gästen ausgezeichnet, sogar an die Diabetiker war gedacht. Natürlich kam auch das gemeinsame Singen der Gäste mit dem Gettengrüner Chor wieder nicht zu kurz. Viele bekannte Weihnachtslieder wurden zusammen angestimmt. Für einen ganz besonderen Moment sorgten die Kleinen, Ella Popp und Tabea Jacob, sie spielten auf ihren Triolas bekannte Weihnachtsmelodien. Auch aus Pascal Fläschendrängers Akkordeon erklangen viele festliche Weisen. Abgerundet wurde die musikalische Riege durch das Bläserquintett um Bernd Haller. Zwischendurch sorgten immer wieder kurze Gedichte für weihnachtliche Stimmung. Den weiten Weg nach Gettengrün fand selbstverständlich auch der Weihnachtsmann, mit vielen selbstgebastelten und wunderschön verzierten Geschenken eroberte er schnell die Herzen der Senioren. Der besondere Dank gilt allen fleißigen Helfern vor und bei der Durchführung der Rentnerweihnachtsfeier, ohne deren tatkräftige Hilfe ein gelungener Nachmittag unmöglich wäre. Es war eine gelungene Feier und die Rentner dürfen sich schon auf nächstes Jahr freuen.

Eric Schreiner, Dorf- und Heimatverein Gettengrün e.V.

Neu renovierte Klassenzimmer

Eine weitere Etappe der Sanierung der Zentralschule in Adorf ist geschafft. Am 2. Januar übergab die Bürgermeisterin vier neu renovierte Klassenzimmer



an Schüler und Lehrer. Mit guten Wünschen fürs neue Jahr und der Hoffnung, dass das Lernen ab jetzt noch mehr Spaß machen wird, nahmen die 5. und 6. Klassen um 8.00 Uhr voller Stolz ihre Klassenräume in Beschlag. Dabei konnte jeder schon mal einen Blick in die fast fertige Turnhalle werfen, alle freuen sich auf den Sportunterricht dort.

Katja Herrmann, Lehrerein Zentralschule Adorf

KLEINANZEIGEN

KAUFGESUCHE

Antiquitäten und Kuriositäten bei bester Bezahlung gesucht, alte Musikinstrumente, alte Möbel, Ladeneinrichtungen, altes Spielzeug jeder Art, Uhren, Spieluhren, Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Reklameschilder, Orden bis 1945 usw. Informieren Sie mich bei Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Tel. 03 74 64 / 8 86 09.

Die Stadt Adorf begrüßt ihren neuen Bürger

Helene Caroline Penzel,
geboren am 18.11.2010

ganz herzlich und wünscht Eltern und Baby Glück, Gesundheit sowie alles Gute!

Impressum Adorfer Stadtbote:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:

Bürgermeisterin Mariechen Bang

Herstellung:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
08248 Klingenthal

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,
Tel.+ Fax 037467/22456

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-2 09 27,
Fax 03 74 67-2 09 23

info@grimmdruck.com,

www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,

medien@grimmdruck.com

Anzeigenleitung: Sabine Thonfeld

0163-3224553

Auflage: 2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,

Steuer-Nr.: 223/109/00196,

USt-IdNr.: DE 141093355

Geschäftsführer: Oliver Grimm

037467-20927

junited® AUTOGLAS Mann

Partner führender Versicherungen

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Windschutzscheibenwechsel
- Steinschlagreparaturen an Windschutzscheiben - bei TK
- **kostenloser Vor-Ort-Service**
- Sonderpreise bei unversicherten Kfz



Der nächste Adorfer Stadtbote erscheint am 9.2.2011

**Redaktionsschluss:
2.2.2011
medien@
grimmdruck.com**

65 Jahre Kriegsende

Der Heimatverein Markneukirchen bringt das Buch „65 Jahre Kriegsende im Oberen Vogtland“ heraus. Hier



werden u. a. die letzten Kriegsjahre in Adorf von den Autoren Harbig und Zahn ausführlich beschrieben. Das Buch ist zum Verkaufspreis von 15,- € u. a. in der Buchhandlung Kristin Müller in Markneukirchen erhältlich. Bernd Zahn, Heimatverein Markneukirchen

seit 1979 in Adorf „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Sozialverband VdK Sachsen e.V.



Die Geschäftsstelle des Ortsverbandes Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 26 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgende Zeiten geöffnet:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Telefon: (03 74 21) 2 76 14

ENERGIEBERATUNG DER VZ

Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet für Privatpersonen eine unabhängige Energieberatung an. Der Kostenbeitrag beträgt 5,- €. Beraten wird u.a. zu folgenden Themen:

- Heizkostenabrechnungen
- energiesparende Heizsysteme
- Gebäude-Energiepass
- Stromsparberatung, Haushaltgeräte
- Wärmepumpen, Solartechnik, Holzheizung
- Gas-/Stromanbieterwechsel
- Wohnungslüftung
- Fördermittel
- baulicher Wärmeschutz

Die Beratung wird im Adorfer Rathaus jeden **3. Dienstag** im Monat von **14.00 – 18.00 Uhr** mit telefonischer Voranmeldung unter 01 80 - 5 - 79 77 77 oder 03 74 67 - 2 01 35 durchgeführt.

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!



Zum 30-jährigen:

01.01.1981 Gaststätte Talschlößchen, Inh. Frank Martin

Zum 20-jährigen:

01.01.1991 Lokal „Kir Royal“, Inh. Carola Priebe

01.01.1991 Kunstschlosserei Peter Krauß

Zum 15-jährigen:

01.01.1996 Fa. Grossmann, Inh. Jürgen Reitzenstein

Küchen, Spanndecken & Fußböden



Ein gutes Jahr

für Sie und Ihre individuelle Küche – auf Wunsch auch mit Spanndecke und Fußboden. Erleben Sie ausgezeichneten Service ein Küchenleben lang.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SONNTAGS SCHAUTAG



Mo-Fr 9-20 Uhr
Sa 9-18 Uhr

Küchen & Raumgestaltung Geipel · Theumaer Weg 34 · 08541 Theuma · www.kuechen-geipel.de · Tel. 037463 83546

Zum neuen Jahr neue Klassenzimmer

Am 3. Januar 2011 um 8.00 Uhr wurden die vier neu errichteten Klassenzimmer im Anbau der neuen Sporthalle Adorf an unsere Mittelschüler übergeben. Dazu mussten in den Vorweihnachtstagen alle Beteiligten noch mal richtig ranklotzen, damit die Restarbeiten abgeschlossen werden konnten. Denn vor genau einem Jahr stand an gleicher Stelle noch die alte Turnhalle. Das



ist ein weiterer großer Abschnitt im Ablauf der gesamten Sanierungs- und Neubaumaßnahme an unserer Mittelschule. Damit wird ein weiterer Meilenstein bei der Entwicklung unserer Mittelschule zur Mittelschule des Oberen Vogtlandes gesetzt. Gemeinsam mit Vanessa Rossbach, Jonas Zimmer und Schulleiter Thomas Baumgärtel haben wir das Band durchgeschnitten und die



Schüler der zwei fünften und zwei sechsten Klassen haben die Räume, die auch für die Ganztagsangebote genutzt werden, mit ihren Lehrern in Beschlag genommen. Jetzt kann die Sanierung im Nordflügel des Schulgebäudes vollumfänglich fortgesetzt werden. Das verlangt von Bauausführenden, der Bauleitung und den Schülern und Lehrern noch viel Energie und Verständnis füreinander ab. Denn ab April sollen wieder alle unsere Mittelschüler in Adorf unterrichtet werden.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

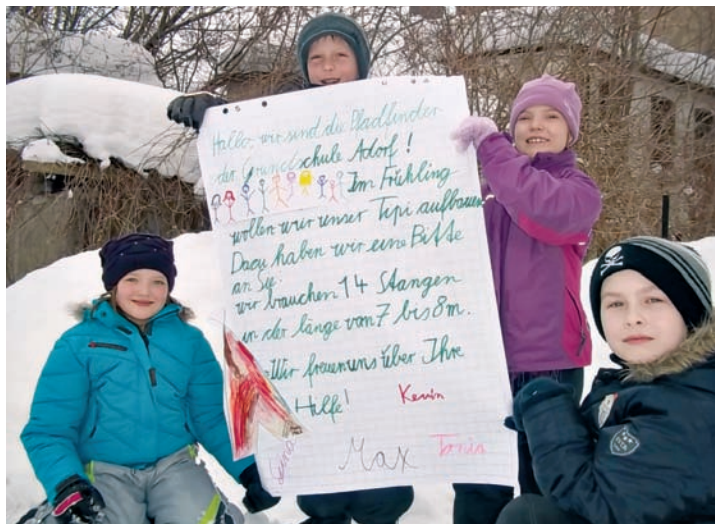
Entwicklung der Einwohnerzahlen 2010

Gesamtes Zuständigkeitsgebiet Adorf und Ortsteile (nur Hauptwohnung)

Zeitraum: 2010

erstellt am: 05.01.2011

	Bevölkerung			Deutsche			Ausländer		
	ges.	m	w	ges.	m	w	ges.	m	w
Anfangsstand	5473	2638	2835	5450	2625	2825	23	13	10
Geburten	38	17	21	38	17	21	-	-	-
Sterbefälle	94	45	49	93	44	49	1	1	-
Zuzüge	161	74	87	153	68	85	8	6	2
Umszüge	191	99	92	191	99	92	-	-	-
Wegzüge	188	90	98	180	86	94	8	4	4
Endstand	5390	2594	2796	5368	2580	2788	22	14	8
Saldo Geb.									
Sterbefälle	- 56	- 28	- 28	- 55	- 27	- 28	- 1	- 1	-
Saldo									
Wanderung	- 27	- 16	- 11	- 27	- 18	- 9	-	2	- 2
Saldo	- 83	- 44	- 39	- 82	- 45	- 37	- 1	1	- 2



Die Pfadfinder vom Ganztagsangebot der Grundschule suchen Unterstützung. Sie wollen im Frühjahr am „Sonnengarten“ ein Tipi aufbauen. Dafür benötigen sie 14 Stangen, die 7 bis 8 Meter lang sind. Wer helfen kann meldet sich bitte in der Grundschule Adorf unter Telefon: (03 74 23) 23 74.

Holger Uebel und „Die Pfadfinder“

Adorfer Dezemberwandern

Streifzug durchs winterliche Jugelsburg

Nach den tiefen Temperaturen vergangener Tage erwischten die 46 Seniorinnen und Senioren einen milden Ausflug. Von der herrlich glänzenden Schneepacht war leider nichts mehr zu sehen, neblig-trüb, auch ein wenig feucht nach nächtlichem Regen und nassem Schneefall stieg die Gruppe auf der gut geräumten Hoflohe und der Querstraße bis zum Höhenweg. Hier oben merkte man deutlich den Höhenunterschied zwischen dem tiefer liegenden Stadtgebiet. Ein frischer, leichter Wind blies den Wandersleuten um die Ohren. Aber vergnügt wie auch an freundlich-warmen Sommertagen stiefelte die Gruppe auf dem Fahrweg längs. Dass hinunter ins Tal eine gute Sicht fehlte, war eine Selbstverständlichkeit. Schon seit mehreren Jahren lassen die Adorfer das Wanderjahr im Gasthof und Pension „Jugelsburg“ ausklingen. Der festlich geschmückte Saal empfing die Wanderer. Die Wirtin, Sylvia Baumgärtel, hatte eine sehenswerte Ausstellung von Puppenstuben aus längst vergangenen Zeiten mit entsprechendem Möbel zusammengestellt und durch etliche Leihgaben aus dem oberen Vogtland zu Wege gebracht. Die Stücke, die teilweise Dutzende von Jahren auf dem Buckel haben, erfreuen so manchen Gast und erst recht die Wandersleut. Seit mehr als 120 Jahren existiert hier auf Jugelsburger Flur eine bescheidene Einkehrstätte. Daraus entstand der Gasthof „Jugelsburg“. Ein Saal kam hinzu, eine Kegelbahn schloss sich an. In den Jahren der DDR wurden die Räumlichkeiten von der Deutschen Reichsbahn als Kinderferienlager genutzt. Nach der Wende ging der Gasthof wieder in Privatbesitz über und erfreut sich heute großer Beliebtheit. Busgruppen, Vereine aus nah und fern kehren neben Tagesbesuchern gern hier ein. Das liegt nicht nur an der Schönheit der Landschaft im Sommer wie im Winter. Ein freundliches Personal mit heiteren Sprüchen auf den Lippen gehört ständig zum guten Ton des Hauses. Dank vor allem auch für den „Kleinen Feigling“, dem wohlgeschmeckenden Wodka-Likör. Dieter Weller hatte auf den Wanderungen ausreichend Bildmaterial gesammelt, um die besten Aufnahmen seinen Mitstreitern darzubieten zu können. So wurden interessante Eindrücke und Begebenheiten aus dem gemeinsamen Wanderleben noch einmal zur Schau gebracht. Auch hier herzlichen Dank. Gerhard Hohlwein, Ehrenfried Reidel, Güner Schüler und Dieter Weller erhielten aus der Hand von Christa Nentwich Präsente für ihre Tätigkeit in der Gruppe. Auch Christa Nentwich wurde mit einer netten Aufmerksamkeit bedacht. Karin Meiling, Christa Sörgel und Wolfgang Parpalioni brachten Amüsantes zu Gehör, während Gerhard Hohlwein auf der Teufelsgeige und Günter Schüler mit dem Akkordeon die Vorträge musikalisch umrahmten. Nach einem ausgiebigen Aufenthalt brach die Gruppe zum Heimweg auf. Inzwischen war es ziemlich nass geworden. Regen hatte eingesetzt. Auf der Hoflohe sauste das Wasser breitflächig hinunter ins Tal. Das erfolgreiche Wanderjahr 2010 gehört mittlerweile der Vergangenheit an. Man blickt bereits wieder hinüber ins Jahr 2011, wo die Wandersleut' erneut interessante und aufschlussreiche Flecken unserer Heimat kennenlernen werden.

Ehrenfried Reidel

Lesen ist cool!

Das sind sie – die Gewinner des Vorlesewettbewerbs 2010 der Zentralschule Adorf. Den ersten Platz belegte Tobias Süß (Bad Elster, dritter von rechts) aus der Klasse 6a, den 2. Platz erreichte Lisa Freigang (Markneukirchen, ganz links) aus der Klasse 6b und Dritte wurde Lena Richter (Adorf, zweite von



rechts) aus der Klasse 6a. Tobias überzeugte die Jury mit seinem Buch „Die drei ???“ und dem anschließenden Vorlesen eines unbekanntes Textes. Er wird unsere Schule im Februar bei der zweiten Stufe des Vorlesewettbewerbs in Plauen vertreten. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und bei der Jury für das Engagement. Wir und die Gewinner sind überzeugt – Lesen ist und macht cool!

Katja Herrmann, Lehrerein Zentralschule Adorf

SPORTHALLE ADORF

Baufortschritt beim Bau unserer neuen Sporthalle Adorf

Der Innenausbau ist in vollem Gang. Die fest eingebauten Sportgeräte sind fast alle montiert. Die Prallwand ist montiert, der Fußboden eingebaut und die verschiedenen Spielfelder auf den Fußboden geklebt. Meinem Aufruf zur Unterstützung der Finanzierung der beweglichen Sportgeräte für die neue Sporthalle, für die uns keine Fördermittel gewährt werden, haben weitere Unternehmen gehört und ihre Unterstützung durch Spenden bekundet. Damit haben sich bis jetzt folgende Firmen und Personen daran beteiligt: Elektrohaus Franz • Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach • Hollerung Terrazzo GmbH • Ingenieurgesellschaft Lachmann & Dominok mbH • Dr. Johannes Walter • Klaus Johann – Sanitär Heizung Bauklempnerei • Knoll-Kfz-Service GmbH • Mariechen Bang • Mario Beine • msh – Bauplanung Martin – Seeger – Haberer • Paracelsus Kliniken Adorf-Schöneck • Rico Schmidt • STELU-Bau GmbH • Sünderhauf ingenius GmbH • Transportunternehmen Silvia Schäfer • VR Bank Hof eG Geschäftsstelle Adorf • Walter Voigt • Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH.

Ich danke allen dafür! Unser Dank geht an die Sponsoren vor allem auch im Namen unserer Schüler und Sportler. Wir wollen für unseren Kinder- und Jugendsport in Schule und Vereinen attraktive Übungs- und Trainingsbedingungen mit den notwendigen neuen Geräten schaffen. Dazu werden wir in den nächsten Tagen die Bestellung für die beweglichen Sportgeräte auslösen, denn die Finanzierung ist gesichert. Ich gehe fest davon aus, dass alle weitere noch ausstehenden Arbeiten fristgemäß erledigt werden, so dass wir dann am 2. April gemeinsam die sanierte Schule und die neue SPORTHALLE ADORF an unsere Schüler, Lehrer und Sportler der Vereine zur Nutzung übergeben können. Ich freue mich auf diesen Tag. *Mariechen Bang, Bürgermeisterin*

Der Winter hat uns fest im Griff

Für die Bewirtschaftung unserer 52 km Ortsstraßen haben wir uns entsprechend des Bedarfes der letzten Jahre auf den Winter vorbereitet. 200 Tonnen Tausalz wurden im Frühbezug geordert und die Technik instandgesetzt und in Einsatzbereitschaft gehalten. Das war gut so, denn seit dem 25. / 26. November hat uns der Winter voll im Griff. Bereits in der Weihnachtswoche am 21. / 22. / 23. Dezember haben wir den Schnee aus prekären Engstellen abgefahren. Das

war gut so, denn am 24. Dezember gegen 16.00 Uhr setzte Dauerschneefall ein und hat am 1. und 2. Weihnachtstag die Schneeberge im Handumdrehen wieder wachsen lassen. Vorsorglich hatten wir für Dienstag, den 28. Dezember, die Schneefräse bestellt, um Straßen im Bereich Mehlthau, Mühlweg, Karlsgasse, Remtengrüner Weg, Elsteraue und Goesmannstraße zu beraumen. Radlader und Lkw waren in den Bereichen Hohe Straße, Markt, Bgm.-Todt-Str., Reinhold-Becker-Str., Lessingstraße im Einsatz. Die Männer waren von morgens bis in die späten Abendstunden unterwegs. Der letzte große Einsatz war dann in der Nacht vom 2. zum 3. Januar. Sonntagabend um 18.00 Uhr ging es los bis Montagmorgen. Die Bundesstraße musste beraumt werden. Viel Energie kostet ebenso alle Beteiligten das Freihalten der Fußwege, was trotzdem nicht in allen Bereichen reibungslos gelang. Wir haben versucht, vor allem den Zugang zu den öffentlichen Einrichtungen zu sichern. Diese Wintertage brachten für die Mitarbeiter des Bauhofes und die beteiligten Unternehmen eine anstrengende Weihnachtszeit. Die Männer konnten kaum etwas Zeit mit ihren Familien verbringen und haben tagelang durchgezogen. Es hat gut funktioniert – vielen Dank für diese Einsatzbereitschaft! Mein Dank gilt ebenso den beteiligten Unternehmen aus Adorf und Umgebung, die uns kurzfristig bis in die Nachtstunden beim Laden und Abtransport unterstützten. Wir haben über **1.000 Lkw-Ladungen Schnee** aus dem Stadtgebiet abgefahren. Die Kosten allein für diese zusätzlichen Winterdienstmaßnahmen zur Schneeberäumung belaufen sich auf rund 35.000 €. Die Kameraden der Feuerwehr Adorf und der Ortswehren Gettengrün, Freiberg, Remtengrün und Leubetha waren zu Einsätzen in Adorf, Bad Elster und Markneukirchen unterwegs. Dächer von Schulen und Produktionsstätten waren mit Schaufeln vom Schnee zu befreien, Dachrinnen wurden vom Eis befreit, Straßen, die durch vom Schneebruch umgestürzte Bäume versperrt waren, wurden frei geschnitten. Auch sie waren an manchen Tagen, insbesondere vor Weihnachten am 22. und 23. Dez. unermüdlich im Einsatz – vielen Dank dafür! Uns ist keineswegs entgangen, dass der eine oder andere auch unzufrieden mit dem Winterdienst war. Doch bedenken Sie bitte, die Mitarbeiter und die Technik konnten und können auch künftig nicht überall gleichzeitig sein. Es wird nach den eingeordneten Prioritäten gearbeitet. Soweit es möglich war, sind wir auf gute Hinweise zu verschiedenen Problemstellen eingegangen. Ich bedanke mich auch herzlich bei allen Bürgern und Hauseigentümern, die beispielhaft ihrer Räumspflicht nachkamen und bei den Räumaktionen teilweise mitgeholfen haben. Für alle an den Einsätzen Beteiligten tut es gut, von vielen Bürgern, auch aus anderen Gemeinden, zu hören, dass der Winterdienst in unserer Stadt gute Arbeit geleistet hat. Wir werden sicher noch öfter gemeinsam anpacken müssen. Es wird auch weiterhin noch viele gemeinsame Anstrengungen erfordern, um den Verkehr und die Zugänglichkeit der öffentlichen Einrichtungen aufrecht zu erhalten. Die Mehrausgaben, die dieser Winter mit sich bringt, werden uns in anderen Budgets zu Einsparungen zwingen. Auch das wird uns alle fordern.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Schneehasen kommen auf ihre Kosten

Snowboard-Camp der Sportjugend Vogtland startet im Februar

Sportlich geht es durch den Winter. Für Schneehasen und solche, die es werden wollen, hat die Sportjugend Vogtland in den kommenden Winterferien wieder ein Highlight aufgelegt. Kinder und Jugendliche, die das Snowboarden erlernen möchten, können vom **18. bis 22. Februar im Snowboard-Camp in Klingenthal** dieser Trendsportart frönen. Dabei ist selbst die Unterkunft den sportlichen Bedürfnissen angepasst. Die Sport - Pension des Waldhotels Vogtland bietet auch abseits der Piste Möglichkeiten, sich körperlich zu betätigen. Die Kurseinheiten werden dabei von erfahrenen Snowboardlehrern geleitet, die den Jungen und Mädchen die richtige Haltung auf dem Brett nahe bringen. Eine eigene Ausrüstung ist dabei nicht zwingend notwendig, im Kursentgelt ist die Ausleihgebühr bereits enthalten. Zusätzlich sind ein Besuch im Erlebnisbad Schöneck oder die Einfahrt in die Grube Tannenbergs weitere Inhalte des kurzweiligen Ferienprogramms. Schon jetzt können sich alle Teilnehmer auf die geniale Open-Air-Apres-Ski-Party freuen. Und im Falle des Falles sorgen Schneekanonen für eine schöne Piste. Im Gesamtpreis von 165 Euro sind neben Unterkunft, Vollpension und Snowboardausleihe auch Transfers und etwaige Eintrittsgelder enthalten. **Die Kinder- und Jugendholungsmaßnahmen werden durch die Jugendämter der Region gefördert, eine besondere Unterstützung erhalten Teilnehmer aus sozial schwachen Familien.** Das komplette Angebotsheft kann bei den Jugendämtern der Region, den Touristinformationen und der Sportjugend Vogtland unter (0 37 41) 22 25 67 oder unter www.sport-in-plauen.de kostenfrei bezogen werden.

Rentnerweihnachtsfeier in Freiberg

Für Mittwoch, den 8. Dezember 2010 waren alle Rentner des Dorfes zur gemütlichen Weihnachtsfeier herzlich eingeladen. Schon lange vorher hatten sich alle auf diese Zusammenkunft gefreut. Und endlich war es soweit, auf den festlich geschmückten Tischen lag leckeres Gebäck bereit und ein Duft von frischem Kaffee zog durch den Raum. Auf Verlangen wurde auch Tee frisch zubereitet. Alte Erinnerungen wurden ausgetauscht, viele Witze und Anekdoten machten die Runde. Besonders lustig ging es am Tisch der jüngeren Rentner zu. Auch einige vorgetragene Mundartgedichte brachten die Zuhörer zum Schmunzeln. Dann kam der Höhepunkt des Nachmittages und



der als Überraschung gedachte Auftritt übertraf alle Erwartungen. Beatrice Spranger und Lukas Streubel sangen das Duett „Mehr will ich nicht von Dir“ aus „Phantom der Oper“. Lukas brachte dann noch das Lied „White Christmas“ zu Gehör und Beatrice sang noch das „Ave verum“. Alle waren sich einig, dass diese Beiden noch eine große Zukunft vor sich haben, denn ihre Stimmen sind einmalig. Miriam Thomä spielte gekonnt auf der Klarinette und Aaron Thomä und Lukas Dörfler sangen mit den anderen gemeinsam Weihnachtslieder. Lang anhaltender Beifall belohnte ihre Mühe und alle waren sich einig, so etwas Schönes noch nicht gehört zu haben. Unser besonderer



Dank gilt den Beteiligten bei der Vorbereitung, das Heizen eingeschlossen und der Durchführung der Weihnachtsfeier. Noch lange wird dieser Nachmittag in Erinnerung bleiben und alle freuen sich auf eine neue Zusammenkunft in den Räumen unseres Dorf- und Heimatvereins.

Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg e.V.

Bekanntmachung zur Bodenschutzkalkung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst beabsichtigt im Forstbezirk Adorf im kommenden Jahr ca. 2.700 ha Wald zu kalkan. Davon entfallen 1.900 ha auf Landeswald in den Revieren Rohrbach und Bad Elster sowie 800 ha auf Privat- und Körperschaftswald im Revier Adorf. Die Bodenschutzkalkung erfolgt nach einer fachlich fundierten Planung auf standörtlicher Grundlage unter Beachtung der flächenkonkreten Waldfunktionen und der Baumartenverhältnisse mit Naturkalken unter ständiger Kontrolle durch die Mitarbeiter des Forstbezirkes. Die Ziele der Bodenschutzkalkung sind:

- Kompensation von Säureeinträgen
- Verbesserung der Pufferkapazität des Waldbodens
- Verbesserung der Erdalkali-Ernährung der Waldbäume

- Verbesserung der Vitalität der Waldbestände
- Verbesserung der Lebensbedingungen für Bodenlebewesen und Baumwurzeln
- Verbesserung des Schutzes von Quell- und Grundwasser vor Schwermetall-, Aluminium- und Säureeinträgen

Zum Einsatz kommt kohlenaurer Magnesiumkalk mit Aufwandmengen von 3,5 bis 4,5 t/ha entsprechend den Bestimmungen der Düngemittelverordnung. Nicht mit gekalkt werden Nichteichholzböden und nichtforstliche Betriebsflächen, Nass- und wechselfeuchte Standorte, Trocken-Steilhang- und Komplexstandorte, Schutzgebietsflächen nach Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden sowie Abstandstandsflächen aus Sicherheitsgründen (zu öffentlichen Straßen, Bahnlinien, Gebäuden etc.). Die Ausführung der Kalkungsmaßnahmen ist für den Zeitraum vom 01.07.2011 bis 31.10.2011 vorgesehen. Über den genauen zeitlichen Ablauf wird vorab in den örtlichen Medien informiert. Die betroffenen Waldgebiete werden für den Zeitraum der laufenden Arbeiten vorübergehend gesperrt. Die Sperrung erfolgt aus Sicherheitsgründen. Es besteht die Gefahr, vom ausgebrachten Kalk getroffen bzw. verschmutzt zu werden. Die Hauptzugänge der betroffenen Waldgebiete werden beschildert. Die Finanzierung der Bodenschutzkalkung erfolgt zu 100 % aus Fördermitteln der EU. Privatwaldflächen sind in den folgenden Gemarkungen / Teilen der Gemarkungen zur Kalkung vorgesehen:

- Markneukirchen: Gemarkungen Markneukirchen, Siebenbrunn, Schönlinde und Landwüst
- Adorf: Gemarkungen Freiberg, Arnsgrün, Adorf und Remtengrün
- Bad Elster: Gemarkungen Bad Elster, Mühlhausen und Sohl
- Bad Brambach: Gemarkung Raun

Kartenmaterial liegt für Waldbesitzer zur Einsichtnahme im Forstbezirk Adorf, Kärrnerstraße 1, in 08261 Schöneck und in der Revierdienststelle des Revieres Adorf (Privat- und Körperschaftswald), Am Hummelberg 2, in 08626 Adorf aus. Für Auskünfte zur Bodenschutzkalkung stehen der Referent Staatsforstbetrieb Herr Bitterlich (Tel. 037464 3309-207) und der Revierleiter Herr Biedermann (Tel. mobil 0173 3717176) zur Verfügung. Einwände von betroffenen Waldbesitzern gegen die vorgesehene Bodenschutzkalkung der eigenen Waldflächen können bis zum 21.01.2011 schriftlich im Forstbezirk Adorf, Außenstelle Schöneck eingereicht werden.

Falk Bitterlich, Referent Staatsforstbetrieb

Nikolausfeier im „Blumeneck Rahmig“

Am 8. Dezember 2010 setzten die Kinder der „Froschköniggruppe“ aus der Kita „Zwergenvilla“ ihre roten Nikolausmützen auf und machten sich mit ihrer Erzieherin auf den Weg ins „Blumeneck Rahmig“. Dort waren wir, wie schon so oft zur Nikolausfeier eingeladen. Am Eingang wurden wir freudig erwartet und auch unsere Gastgeber hatten sich mit Nikolausmütze und Elchgeweih



geschmückt. In gemütlicher Runde, bei Kerzenschein, Weihnachtsgebäck, Nüssen, Tee und Kakao verbrachten wir einen schönen Vormittag. Frau Lehnhard las für die Kinder Weihnachtsgeschichten und wir hatten ein Gedicht und ein Lied gelernt und trugen es mit Freude vor. Beim Abschied bekam jedes Kind ein liebevoll verpacktes Geschenk. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich für alles bedanken.

*Die Kinder der „Froschköniggruppe“
der Kita „Zwergenvilla“ und ihre Erzieherin Brigitte Teschauer*

Vorankündigungen

Förderrichtlinie ILE für den ländlichen Raum

Über die Förderrichtlinie ILE für den ländlichen Raum Vogtland gibt es wieder zahlreiche Möglichkeiten der **Bezuschussung privater Bauvorhaben**. Der Schwerpunkt der ILE-Förderung liegt dabei auf vorhandener ländlicher Bausubstanz, die für Grundversorgung oder Dienstleistungseinrichtungen umgenutzt werden kann. Förderfähig wären z. B. die Umbaumaßnahmen im Innen- und Außenbereich sowie die Ausstattung der Räume. Weiter ist es möglich, die Außenhülle vorhandener gewerblich genutzter Einrichtungen zu sanieren, mit Vollwärmeschutz auszustatten oder ähnliches. Über die Richtlinie ILE wird weiterhin der Landurlaub in Sachsen bezuschusst. Möglich ist beispielsweise die Schaffung von Bettenkapazitäten. **Um Ihr Vorhaben zu besprechen, gibt es am 01.02.2011 in Adorf/Vogtl. im Rathaus Adorf einen Beratungstag der Geschäftsstelle des Vereins VogtLandZukunft e. V.** Um die Termine zu koordinieren, bzw. längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, sich telefonisch unter 03765-382193 – Frau Günther oder 03765-382595 – Frau Arndt anzumelden.

Der Vorstand, Verein VogtLandZukunft e. V.

Adorfer Februarwanderung

Die **Wanderfreunde** treffen sich am 9. Februar 2011, 9.30 Uhr, am Freiburger Tor. Die Tour führt ins Landhaus, entlang auf dem Hohen – Steinweg und durch das Zeidelweidetal. Streckenlänge ca. 8 km. *Ehrenfried Reidel*

Kinderfasching in Gettengrün

Der Dorf- und Heimatverein Gettengrün lädt alle Kinder am **19.02.2011**, ab **14.30 Uhr** zum **Kinderfasching** in den Vereinsraum der „Alten Schule“ Gettengrün ein. Der Eintritt ist frei und ein Muffin für jedes Kind gratis.

Stadt Adorf sucht verdiente Bürger

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder bürgerschaftliches Engagement, Bürger / Bürgerinnen, die sich um unsere Stadt verdient gemacht haben, ehren. Es sollen wieder ein bis drei Bürger / Bürgerinnen diese Auszeichnung erhalten. Vorschläge für die Ehrung können Vereine, Institutionen und Privatpersonen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag bei der Bürgermeisterin Frau Mariechen Bang einbringen. Die Bürgermeisterin und der Stadtrat sind ebenfalls vorschlagsberechtigt. Die Vorschläge müssen begründet sein. Folgende Kriterien sollten bei der Auswahl der Bürger / Bürgerinnen zugrunde gelegt werden:

- langjährige ehrenamtliche Vereinstätigkeit oder anderweitige ehrenamtliche Tätigkeit.
- besondere Leistungen zum Gemeinwohl in der Stadt Adorf / Vogtl., die zum Ansehen der Stadt beigetragen haben.
- ehrenamtliche Leistungen, die zum Wohl unserer Stadt überterritorial bzw. überregional vollbracht werden.

Vorschläge zur Ehrung sind bis 30.04.2011 einzureichen. Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch den Stadtrat in einer nichtöffentlichen Beratung. Eine Aufgliederung in verschiedene Rubriken ist nicht vorgesehen. Die Bekanntgabe der Preisträger und die Preisverleihung erfolgen am 7. September 2011 im Rahmen einer Festveranstaltung im Ratssaal durch die Bürgermeisterin.

Mariechen Bang, Bürgermeisterin

Veranstaltungshöhepunkte 2011

in Adorf und den Ortsteilen

- **22.01. Vereinsabend** des 1. Adorfer Schützenvereins mit Neujahrsschiessen; Schützenhalle Arnsgrün
- **05.02. Feuerwehrball** mit „Vogtland Express“; Schützenhaus
- **19.02. Kinderfasching** im Vereinszimmer Alte Schule Gettengrün
- **19.02. Vereinsmeisterschaften** des 1. Adorfer Schützenvereins im **Luftgewehr**, anschließend Vereinsabend; Schützenhalle Arnsgrün
- **26.02. „Fasching für Junggebliebene“ – Seniorenfasching**; Schützenhaus
- **05.03. Großer Maskenball mit „Borderline“**; Turnvater-Jahn-Halle
- **06.03. Carnevalsumzug und anschließend Kinderfasching**; Turnvater-Jahn-Halle
- **07.03. Rosenmontagsball mit „Simultan“**; Turnvater-Jahn-Halle
- **08.03. Fasching** im Gasthof Jugelsburg

- **30.03. Stadtmeisterschaften im Kegeln**; Kegelbahn
- **02.04.**
- **01.04. Saisoneröffnung Klein Vogtland / Botanischer Garten**
- **02.04. Einweihung der SPORTHALLE ADORF**
- **10.04. Kreuzweg mit Chören**
- **16.04. Bahneröffnung der Hammer- und Diskuswerfer**; Werferanlage Adorf
- **16.04. Saisoneröffnung am Bahnbetriebswerk (Bw) Adorf**;
- **17.04. Vogtländischer Eisenbahnverein Adorf**
- **23.04. Frühjahrspflanzenbörse mit Hähnewettkrähen**; Botanischer Garten
- **24.04. Osterschießen** des 1. Adorfer Schützenvereins; Schützenhalle Arnsgrün
- **30.04. Besenbrennen**; auf der Gettengrüner Höhe und an der Schützenhalle Arnsgrün
- **07.05. 5. Glashaus-Geburtstag**; Event-Center Glashaus
- **07.05. Gospelkonzert**; Michaeliskirche
- **22.05. Konzert mit dem Kirchenchor**; Michaeliskirche
- **28.05. Streichquartett der Chursächsischen Philharmonie – Benefizkonzert** für den christlichen Kindergarten; Michaeliskirche
- **28.05. Königsschießen** des 1. Adorfer Schützenvereins; Schützenhalle Arnsgrün
- **02.06. Himmelfahrt** an der Grillbude Gettengrün
- **04.06. Schützenfest 1. Adorfer Schützenverein mit Königsweihe**; Schützenhalle/Markt
- **04.06. Internationales Volleyball-Mixed-Turnier**;
- **05.06. Sportplatz TV-Jahn-Halle**
- **04.06. Bw-Fest „102 Jahre Bahnbetriebswerk“** des Vogtländischen
- **05.06. Eisenbahnvereins Adorf; Bahnbetriebswerk Adorf**
- **10.06. Fußball-Stadtsmeisterschaften der Nichtaktiven**;
- **12.06. Sportplatz Elsterstraße** *(Fortsetzung im Februar)*

Mit dem Bus zur Paracelsus-Klinik Adorf



Ab 01.04.2010 verkehren auf der Linie V-30 Bad Elster - Klingenthal zusätzliche Fahrten zur Paracelsus-Klinik Adorf. Der Fahrplanauszug zeigt mögliche Anschlussverbindungen.

Bei Bedarf berät Sie die Fahrplankunft der Tourismus- und Verkehrszentrale unter

03744 / 19449

Fahrplanstand: 09.08.2010

		Montag - Freitag (außer Feiertage)							
V-9 aus Plauen an	07:59			11:02		13:02		15:02	16:02
V-9 aus Bad Elster an	07:53			10:53		12:53		14:53	15:53
V-30 aus Bad Elster an	08:12				x 13:12		x 15:12	x 16:12	
V-30 aus Klingenthal an	08:11			10:46		12:46		14:46	15:46
VB2 aus Bad Brambach an				10:57		12:57		14:57	
VB2 aus Zwickau an	07:56			10:49		12:49		14:49	15:56
VB5 aus Falkenstein an				10:52		12:52		14:52	
Adorf, Bahnhof ab	K 08:15		K 11:03		13:13		15:13	16:13	
Adorf, Krankenhaus ↓	08:20		11:08		13:19		15:19	16:19	
Markneukirchen, Zbst. an	08:30		11:18		13:32		15:32	16:32	
V-30 nach Klingenthal ab			10:34	11:25	12:34	x 13:33	x 14:24	x 15:33	x 16:33
V-30 aus Klingenthal an									16:24
Markneukirchen, Zbst. ab		K 10:38		K 12:38		14:25		16:27	
Adorf, Krankenhaus ↓		10:48		12:48		14:40		16:40	16:27
Adorf, Bahnhof an		10:53		12:53		14:46		16:46	16:46
V-9 nach Plauen ab		10:55		12:55		14:55		16:55	
V-9 nach Bad Elster ab		11:06		13:06		15:06		17:06	
V-30 nach Bad Elster ab					x 14:47		x 16:47		17:13
V-30 nach Klingenthal ab		11:13		13:13		15:13		17:13	
VB2 nach Bad Brambach ab		11:00		13:00		15:00		17:00	
VB2 nach Zwickau ab		11:06		13:06		15:06		17:06	
VB5 nach Falkenstein ab		11:05		13:05		15:05		17:05	

Fahrplanstand: 09.08.2010

		Samstag, Sonntag, Feiertag							
V-9 aus Plauen an						13:40			
V-30 aus Bad Elster an						13:41			
Adorf, Elsterbrücke ab						K 13:41		K	
Adorf, Krankenhaus ↓						13:51		16:15	
Markneukirchen, Zbst. an						14:00		16:30	
Markneukirchen, Zbst. ab					K 13:05		K 16:05		
Adorf, Krankenhaus ↓					13:15		16:15		
Adorf, Elsterbrücke an					13:19		16:22		
V-9 nach Plauen ab							16:25		
V-30 nach Bad Elster ab					x 13:19		16:25		
V-30 nach Markneukirchen ab					13:41		x 16:23		

Fahrplanstand: 09.08.2010

- ⓪ Fahrt beginnt in Oelsnitz, Ankunft aus Plauen 07:37
 - Ⓛ Fahrt beginnt in Markneukirchen, Ankunft aus Klingenthal 07:36
 - verkehrt nur an Schullagen
 - K Kleinbus - Gruppen bitte anmelden unter 03741 / 4480
 - x hält nur zum Aussteigen
 - X Umsteigen nicht notwendig
- Verkehrsdurchführung am 24. und 31.12. wie samstags mit Einschränkungen

Neues aus den Sportvereinen

Budosportverein Adorf e.V.

Wettkampfbericht und Bericht über Gürtelprüfungen des Budosportverein Adorf e.V.

Zum Jahresabschluss gab es nochmal viel zu tun für die Judokas des BSV Adorf e.V.. Niklas Penzel war mit der Mannschaft des JC Leipzig bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaftender AK U 17 in Hamburg. Die Mannschaft rechnete sich im Vorfeld keine großen Chancen aus, da



es bis auf zwei, alles die jüngsten Jahrgänge in dieser AK waren. Niklas konnte einen seiner drei Einzelkämpfe siegreich gestalten und war somit zufrieden. Für ihn war schon die Teilnahme an dieser Meisterschaft der Jahreshöhepunkt und eine tolle Erfahrung. Zum Nikolausturnier in Langenhessen sind von den 5 geplanten nur noch 2 Mädels auf die Tatami gegangen. Lena Gerbert AK U 10 - 23 kg und Jasmin Süß AK U 10 - 25 kg konnten sich in ihren Gewichtsklassen durchsetzen und fuhren beide freudestrahlend mit den Goldmedaillen nach Hause. Umso höher ist dieser Erfolg einzustufen, da ihre, jeweils drei Gegner alles „Jungs“ waren. In der letzten Woche standen dann für eine Vielzahl noch die nächsten Gürtelprüfungen an. Hier zeigten sie, was sie in den letzten drei Monaten Neues gelernt haben.

AK U 10		
Fritz Müller	8. Kyu	(weiß-gelb)
Finn Adler	8. Kyu	(weiß-gelb)
Lorenz Hofmann	7. Kyu	(gelb)
Jasmin Süß	7. Kyu	(gelb)

AK U 12

Jonathan Sommer	5. Kyu	(orange)
-----------------	--------	----------

AK U 14

Thomas Gerbert	4. Kyu	(orange-grün)
Oliver Otto	4. Kyu	(orange-grün)
Lars Jacob	4. Kyu	(orange-grün)
Lukas Weller	4. Kyu	(orange-grün)

AK U 17

Benjamin Süß	5. Kyu	(orange)
Chantal Valentin	3. Kyu	(grün)

AK U 20

Rebecca Geipel	2. Kyu	(blau)
Marie Roßbach	2. Kyu	(blau)

U. Häßner, 1. Vors. BSV Adorf



Das Surf Sofort Paket UMTS only

Günstig surfen
auch ohne ver-
fügbares DSL!

vodafone
29,95€
19,95€
240,- € sparen!



- Internet Flat
- Zuhause mit Highspeed durchs Internet
- Festnetz Flat in Deutschland
- E-Mail-Service inklusive
- WLAN-Modem und UMTS-Stick einmalig 1€

mobilcom
debitel

Electronic Partner: Eine starke Gemeinschaft

Über 5000mal in Europa und 3x in Ihrer Nähe:

MUSICVISION

08258 Markneukirchen | Tel (037422) 2238
www.musicvision.org

MEDIAVISION

08626 Adorf | Tel (037423) 50609
www.mediavision.in

EP: Mediavision

Im Elsterpark Plauen | Tel (03741) 287788
www.ep-mediavision.de